

Ausgabe Schuljahr 2021/2022

Das Ebeluxikon

Kleines ABC des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums

Herausgegeben vom Elternbeirat am Ebelu



Impressum:

11. Auflage / Oktober 2021

Redaktion: Elternbeirat des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums
Dr. Burkhard Rempp, Vorsitzender des Elternbeirats
und Dr. Susanne Zinger, stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirats
Kontakt: elternbeirat@ebelu.de

Das Ebeluxikon finden sie auch auf der Schulhomepage unter: www.ebelu.de

Das Ebeluxikon

Kleines ABC des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums

Das „Ebeluxikon“ ist eine kleine alphabetische Stichwortsammlung aller wichtigen Begriffe, die uns im Schulalltag am Ebelu immer wieder begegnen.

Unter den verzeichneten Stichworten finden Sie deren Bedeutung, die dazugehörige Regelung oder vielleicht auch deren Geschichte dahinter.

Das kleine Ebeluxikon gibt Ihnen eine erste Orientierung im Schulalltag. Die Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vieles in der Schullandschaft und am Ebelu ist im Fluss. Immer wieder kommen neue Begriffe hinzu, manche ändern sich im Laufe der Zeit oder werden neu geregelt.

Die hier vorliegende 11. Auflage beschreibt den Schulalltag am Ebelu unabhängig von den jeweils gültigen Corona-Regelungen. Natürlich hoffen wir alle darauf, dass alle Dinge, die zum Ebelu gehören, in diesem Schuljahr wieder weitgehend normal möglich sein werden. Einiges spricht dafür, wir werden auf jeden Fall versuchen, alle Chancen und wieder eröffneten Freiheiten zu nutzen und Stück für Stück aus der Ausnahmesituation herauszukommen.

Wir freuen uns auf das Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, sowie Eltern unter dem Dach des Ebelus.

Im Namen des Elternbeirats grüßen wir Sie herzlich

Burkhard Rempp und Susanne Zinger

Stuttgart, 04. Oktober 2021

A

Abendgymnasium

50 Jahre lang war das Abendgymnasium am Ebelu untergebracht. Im Herbst 2014 zog es aufgrund des Ebelu-Umbaus in die Alexander-Fleming-Schule um, wo es auch dauerhaft bleiben wird.

AbenteuERPädagogik

Ist wichtig für die Gemeinschaft der Klasse und fester Bestandteil des Ebelu-Curriculums in Klasse 8: für ca. 4 Tage (incl. Wochenende) kehren die Achtklässler der Schule den Rücken und brechen auf zu Fahrradtour, Zeltlager oder ähnlichem.

Abkürzungen

Ob GLK, GFS oder ZLN, auch eine Schule kommt ohne Abkürzungen nicht aus. Alle Abkürzungen finden Sie unter den einzelnen Buchstaben.

Abmeldungen

Müssen bei der Schulleitung und im Sekretariat rechtzeitig angekündigt werden (z.B. bei einem Auslandsjahr oder dem Wechsel auf eine andere Schule). Ebenso verhält es sich bei Anmeldungen.

Adresse

Eberhard-Ludwigs-Gymnasium, Ludwigstraße 111; 70197 Stuttgart
Telefon: 0711- 216-341-70 / Fax: 0711- 216-341-77
Mail: ebelu@stuttgart.de
Homepage: www.ebelu.de

Alkohol

Die Aufklärung über dessen Gefahren wird (auch) als Schulaufgabe gesehen. Das Ebelu bietet jährlich verschiedene Info- und Präventionsveranstaltungen unter anderem in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Drogenberatungs-Stelle Release U 21 und der Polizei an. Ansprechpartner bei Problemen sind: Eltern, (→) Verbindungslehrer*in, (→) Beratungslehrer*in, Release U 21.

Anmeldungen

Um im Ebelu eingeschult zu werden, braucht es eine offizielle Schulanmeldung an das Sekretariat (im März für die 5-er, jederzeit für Quereinsteiger). Dazu bitte Geburtsurkunde, Zeugnisse und Schulformulare mitbringen.

Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Gibt es circa 20 – 25 am Ebelu. Da ist für jeden etwas dabei! Interessierte Schüler*innen tragen sich dazu in der zweiten Schulwoche in die dafür ausgehängten Anmeldelisten ein. Ermuntern Sie ihre Kinder, sich dort umzuschauen und teilzunehmen.

Auslands-Aufenthalt

Am Ebelu gibt es jedes Jahr mehrere Plätze für ein Auslandsjahr, auf die sich Schüler*innen der 9. oder 10. Klasse bewerben können. Ein mehrmonatiger Auslandsaufenthalt erfolgt bevorzugt nach der 10. Klasse. Findet der Aufenthalt in der 10. Klasse statt, *kann* diese nach dem Auslandsaufenthalt wiederholt werden, muss aber nicht. Dies ist im Einzelfall vor Beginn des Auslandsaufenthalts mit den beteiligten Schulen abzustimmen. Bei Abwesenheit während der gesamten 10. Klasse wird die Mittlere Reife bzw. Fachhochschulreife erst nach KS I vergeben.

Austausch

Es gibt am Ebelu einen Schüleraustausch mit den Partnerschulen in San Luis Obispo (USA/Kalifornien), Brüssel (Belgien), Mumbai (Indien). Auch besteht die Möglichkeit am Ebelu, sich für ein Rotary-Stipendium zu bewerben, das für verschiedene Länder angeboten wird.

Außendienst der Klassen

Damit der Schulhof sauber bleibt, sammeln die Klassen reihum draußen auf, was so „anfällt“. Ist es wenig, gibt es wenig zu tun. Die Aufsicht darüber liegt beim Klassenlehrerteam der jeweiligen Klasse. Ist der Zustand unbefriedigend, muss die betreffende Klasse noch eine weitere Woche „üben“...

B

Bauer, Fritz

An den ehemaligen Schüler und bedeutenden Juristen, der als Generalstaatsanwalt in erheblicher Weise zur strafrechtlichen Verfolgung von Naziverbrechen beigetragen hat, erinnert im Schulhaus im Herdweg seit 2013 ein Zitat. An der großen Freitreppe im Inneren der Schule ist zu lesen: "Wir können aus der Erde keinen Himmel machen, aber jeder von uns kann etwas tun, dass sie nicht zur Hölle wird." (Fritz Bauer). Auch wurde aus der Elternschaft ein Schülerpreis für besonderes soziales Engagement initiiert. Er wird jedes Schuljahr an einen Schüler oder eine Schülerin aus der Unterstufe, aus der Mittelstufe und aus der Oberstufe verliehen.

Beratungslehrerin

Wenn Sie Rat oder Unterstützung bei Problemen ihres Kindes im Lebensumfeld Schule suchen, sind Sie im ersten Schritt bei den Beratungslehrer*innen richtig. Sie unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht und helfen im Konfliktfall eine neutrale Verhandlungsbasis herzustellen. Den Kontakt zur Beratung finden Sie auf der Homepage oder über das Sekretariat,

Berlin-Fahrt

Gleich zu Beginn der Kursstufe 1 steht eine Studienreise nach Berlin an. Ein abwechslungsreiches und intensives Studienprogramm unterstützt das Zusammenwachsen als neue Kursstufe und vermittelt den nötigen Startschub in die Kursstufe.

Beschwerden

Probleme oder Beanstandungen klären Sie am besten zuerst direkt mit dem/der betroffenen Fachlehrer*in, ggf. unter Information oder Einbeziehung der Klassenlehrer*innen. Stimmen Sie sich auch gerne mit ihren Elternvertreter*innen ab, vielleicht haben andere Kinder aus der Klasse ähnliche Schwierigkeiten. Sollten sich die Probleme so nicht lösen lassen, stimmen Sie sich mit dem Elternbeirat (elternbeirat@e-belu.de) ab und besprechen Sie mit dem Klassenlehrerteam das weitere Vorgehen. Solche Probleme können dann gemeinsam mit der Schulleitung besprochen und gelöst werden.

Beurlaubung

Für die Beurlaubung von einer Einzelstunde oder einem einzelnen Tag wenden Sie sich bitte an die Fachlehrer*innen bzw. Klassenleitung. Vor Wochenenden oder Ferien oder ab zwei Tagen kann nur die Schulleitung eine Beurlaubung genehmigen. Diese wird nur in besonderen Ausnahmefällen erteilt. Die Regelung für Freistellungen im Musikgymnasium finden Sie im Zusatz-Ebeluxikon MuGy.

Bewerbungen

Sind nötig für folgende Auslandsaufenthalte: Indien-Austausch, USA-Auslandsjahr in St. Louis Obispo und Rotary-Youth Exchange Program (weltweit). Die Termine dazu werden in den entsprechenden Klassenstufen kommuniziert. Auch gibt der Elternbeirat Informationen zu anderen Austauschorganisationen weiter wie AFS, Partnership International, Youth for Understanding etc.

BOGY

Steht für "Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium". Es ist ein einwöchiges Praktikum in einer Firma oder Einrichtung der eigenen Wahl während der 10. Klasse. Das BOGY findet in der Regel in der Woche vor den Osterferien statt, über die Details dazu werden Schüler*innen und Eltern rechtzeitig informiert.

Bonus Card

Die Stadt gibt Bonuscard-berechtigten Familien direkt Zuschüsse für Schulbedarf, Mittagessen, VVS-Karten, u.a. oder über einen individuell einsetzbaren Fördertopf der Schule für Belange der Gesundheit, Bewegung, Musik oder Ausflüge. Die Bonus-Card ist dazu da, dass jedes Kind am gesellschaftlichen Leben und den Kultur- und Bildungsangeboten Stuttgarts teilnehmen kann.

Bonatz-Preis

Den hat das 1957 eingeweihte Schulhaus im Herdweg 1959 als Auszeichnung für seine besonders gelungene Architektur erhalten (Architekt: Hans Bregler, ein ehemaliger Schüler). Das Gebäude steht heute unter Denkmalschutz. Der baulich prägende Charakter der Schule wird auch mit dem laufenden Umbau bewahrt und bald in neuem Glanze erstrahlen.

Boys Day

Das Pendant zum Girls Day. Jungen zwischen 10 und 15 Jahren können einen Tag lang in Unternehmen ihrer Wahl hineinschnuppern und sich darüber informieren. Die Schule erteilt dafür eine Unterrichtsbe-freiung.

Büchertauschregal

Jeder, der vorbeikommt, kann kostenlos ein Buch mitnehmen, wenn er im Tausch ein anderes ins Regal hineinstellt. Das Büchertauschregal ist als Anregung zum Lesen gedacht.

Bundesjugendspiele

Im Sommer – bei ausreichend schönem Wetter - finden sie für die Klas-sen 5 – 10 statt. Sportliche Erfolge werden mit Sieger- und Ehrenur-kunden belohnt.

C

Cambridge First Certificate English (FCE)

International anerkannte Englisch-Prüfung, die die Aufnahme an Schu-len und Unis im Ausland erleichtert.

Kurse in der 9. und 10. Klasse finden als AGs statt (PET: Preliminary English Test, FCE: First Certificate in English).

D

„Das Gesicht“

Die traditionsreiche Schülerzeitung des Ebelu feierte 2011 ihre 100. Auflage. Schüler*innen melden sich heute vor allem online zu Wort auf unserer Homepage und im Jahrbuch. „Das Gesicht“ ist als AG organi-siert.

Doppelstundenmodell

Dies wurde am Ebelu im Schuljahr 2010/11 eingeführt und erleichtert Schulranzen und Schulleben, da der Unterricht meist in Doppelstundenblöcken abgehalten wird.

Drogen

Die Aufklärung über deren Gefahren wird als Schulaufgabe gesehen. Die Schule bietet jährlich Info- und Präventionsveranstaltungen zu diesem Thema an. Ansprechpartner bei Problemen sind: Verbindungslehrer*innen, Beratungslehrer*innen, sowie die Schulsozialarbeiter*innen am Ebelu.

E

Ebelu-Tor

Die Vorlage für unser Logo ist das Portal des ersten Schulgebäudes, das sich an der Ecke Gymnasium- / Kronprinzstraße befand. Der Architrav mit der Inschrift, die von der Grundsteinlegung am 27.3.1685 zeugt, wurde in die Mauer des 1903 erbauten zweiten Schulgebäudes in der Holzgartenstrasse eingelassen. Er überstand die Zerstörungen des 2. Weltkrieges und befindet sich heute - im Jahr 2011 frisch restauriert - rechts vom Haupteingang im Herdweg wie auch ein Kapitell des alten "gymnasium illustre".

Ehemalige

Ebelu-Schüler*innen aus „alten Zeiten“ organisieren sich im „Verein der Ehemaligen“. Er ist der Schule treu verbunden und unterstützt die Schule immer wieder in unterschiedlichster Weise.

(Kontakt: ehemaligenverein@ebelu.de)

Eintrag

Gibt es manchmal, aber hoffentlich selten, denn er zeugt von Unfug, Hausaufgabenvergessen, Schwätzen oder sonstigen Verfehlungen.

Elternabend

Finden mindestens zwei Mal im Schuljahr statt. Zum Elternabend, offiziell „Elternpflegschaft“ genannt, laden die Elternvertreter*innen der jeweiligen Klassen ein. Die Termine werden von der Schulleitung in Abstimmung mit dem Elternbeirat vorgeschlagen.

Elternbeirat

Besteht aus den Elternvertreter*innen und stellvertretenden Elternvertreter*innen aller Klassen und hat aktuell 48 Mitglieder.

Der Elternbeirat wird von der/dem Vorsitzenden und einem/einer stellvertretenden Vorsitzenden geleitet.

Der Elternbeirat vertritt die Elternschaft am Ebelu gegenüber der Schulleitung und der Lehrerschaft. Er versteht sich als Brücke zwischen Schule, Schüler- und Elternschaft.

Elternbeiratssitzungen

Finden in der Regel vier Mal im Schuljahr statt. Es ist die Versammlung aller Elternvertreter*innen und ihrer Stellvertreter*innen aus allen Klassen. Dort werden aktuelle Anliegen der Schule beraten, Vorschläge diskutiert und Beschlüsse gefasst. Die Arbeitsweise regelt eine Geschäftsordnung.

Elternbrief

Circa vier Mal im Jahr informiert die Schulleitung über Wissenswertes aus der Schule. Seit Herbst 2012 in „papierloser“ Form über den Mail-Verteiler, um Ressourcen zu schonen.

Elternkasse / Elternhilfskasse

Die Elternhilfskasse wurde Ende der 50-er als erste Einrichtung dieser Art in Stuttgart gegründet. Mit ihr wollten Eltern am Ebelu einander bei finanziellen Engpässen in schulischen Belangen unterstützen. Im Schuljahr 2014/2015 wurde die Elternkasse in den neu gegründeten „Förderverein des Ebelu 1686“ überführt. Spenden für den Förderverein sind immer willkommen. (Förderverein des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums / BW-Bank Stuttgart IBAN DE 53 600 501 010 002 003 995).

Elternpflegschaft

Auch (→) Elternabend genannt.

Elternsprechtag

Nach Ausgabe der Halbjahresinformation stehen alle Lehrer*innen einen Nachmittag lang für kurze Austauschgespräche zur Verfügung. Über Organisation und Modalitäten informiert die Schulleitung. Dieses Angebot ergänzt die generelle Möglichkeit der individuell vereinbarten Elterngespräche.

Elternstammtisch

In einigen Klassen haben Eltern zusätzlich zum Elternabend einen Elternstammtisch initiiert, der sich einige Mal im Schuljahr trifft, um sich untereinander besser kennenzulernen, sich über den Schulalltag auszutauschen, außerunterrichtliche Aktivitäten für die Klasse zu planen und hin und wieder einen Lehrer oder eine Lehrerin zum Austausch einzuladen.

Elternvertreter*innen

Werden zu Anfang jeden Schuljahres im ersten Elternabend grundsätzlich per Handzeichen, auf Antrag geheim gewählt. Sie vertreten die Interessen der Eltern gegenüber der Schule und nehmen an den (→) Elternbeiratssitzungen teil. Das Schulgesetz verlangt zwei Elternvertreter*innen pro Klasse (Vorsitz und stellvertretender Vorsitz).

E-Mail-Adressen

Die E-Mail-Adressen der Lehrer*innen am Ebelu (R.Mustermann@e-belu.de) finden Sie auf der Homepage unter „Schulgemeinschaft – Lehrer“.

Für die Kommunikation unter den Familien in den einzelnen Klassen wird mit Einverständnis der Eltern ein E-Mail-Verteiler erstellt. Ebenso haben die Klassenlehrer*innen wie auch die Schulleitung einen E-Mail-Verteiler der Klassen, um einen schnellen, direkten und papierlosen Kontakt zu ermöglichen. Die Elternvertreter*innen werden gebeten, ihre Listen aktuell zu halten. Mit dem Einverständnis der Eltern, wird die Liste an alle Eltern innerhalb einer Klasse weitergegeben, um die Kommunikation in der Klasse zu erleichtern.

England-Fahrt

Für erste Begegnungen mit dem englischsprachigen Ausland gehen alle 7-er meist im Frühjahr eine Woche auf Klassenreise nach Whistable/England (Unterbringung in Familien, Ausflüge nach Canterbury, London, Dover).

Entschuldigungen

Müssen am 3. Tag per Brief oder Fax (nicht E-Mail) beim Klassenlehrerteam sein. Bis zur Volljährigkeit der Schüler*innen werden sie von den Eltern geschrieben. Eine kurze Info-Mail ans Sekretariat und an das Klassenlehrerteam am Fehltag ist erwünscht (ersetzt aber keine offizielle Entschuldigung).

Exkursionen

Schullandheim Anfang Klasse 6 / Englandfahrt in Klasse 7 / NwT-Tag in Klasse 8 / Gedenkstättenfahrt in Klasse 9 / Berlinfahrt in der Kursstufe 1 / Studienfahrt am Beginn der Kursstufe 2 sowie Chorfreizeiten und Austauschprogramme und oft auch einiges mehr...

F

Fachhochschulreife

Den schulischen Teil erhält man nach erfolgreichem Abschluss der Kursstufe 1. Die volle Fachhochschulreife gibt's erst in Verbindung mit dem Abschluss eines berufsbezogenen Teil.

Fachschaften

Sind die fachbezogenen Abteilungen der Lehrerschaft.

Faschingsdisco

Findet - mit der Prämierung des schönsten Kostüms - traditionell am letzten Schultag vor den Faschingsferien statt und wird von der SMV vorbereitet.

Fritz-Bauer-Preis des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums

Preis für besonderes soziales Engagement, der seit 2013 jährlich an je eine(n) Schüler oder eine Schülerin aus Unter-, Mittel- und Oberstufe verliehen wird.

Förderverein des Ebelu 1686 e.V.

Zum Schuljahr 2014/15 ins Leben gerufene Nachfolgeorganisation der bereits in den 50ern gegründeten Elternkasse. Der Verein unterstützt, begleitet und fördert das schulische Leben am Ebelu.
(Bankverbindung: IBAN: DE 53 6005 0101 0002 0039 95)

Fundsachen

Sammeln sich mit der Zeit an. Unser Hausmeister ist froh, wenn sie recht bald wieder abgeholt werden. Sie finden sich am Schuleingang in einem Rollcontainer und können dort geholt werden. Was gar keinen Besitzer mehr findet, wird am Beginn des darauffolgenden Schuljahres gespendet.

G

Gastschüler

Kommen aus unseren Partnerschulen in St. Luis Obispo, Mumbai, Brüssel bzw. über das Rotary-Programm z.B. auch aus Südamerika zu uns. Damit sie sich bei uns wohl fühlen, gibt es das Angebot des „International Club“ des Ebelu.

Gedenkstättenfahrt

In der 9. Klasse ist der Nationalsozialismus nicht nur Thema im Geschichts- und Religionsunterricht, sondern die Schüler*innen setzen sich mit dieser Zeit der deutschen Geschichte auch auf der Fahrt zu einer Gedenkstätte auseinander (derzeit: KZ Struthof-Natzweiler).

Getränke

Gibt es in der Mensa, am Getränkeautomaten und hoffentlich bald auch im neuen Wasserspender.

GEB Gesamtelternbeirat Stuttgart

Elternvertreter*innen aller Schularten sind dort zusammengefasst und treffen sich 2 x jährlich. Der GEB ist aktiv in Form von Informationen an die Eltern aber auch von Nachfragen und Eingaben bei den zuständigen Stellen. (Siehe: www.geb-stuttgart.de)

GFS

Bedeutet: „Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen“, das heißt, eine GFS ist ein zusätzlicher Leistungsnachweis in Form einer Präsentation, eines Referats, einer schriftlichen Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung. Das Fach der GFS sucht der/die Schüler*in selbst aus. Er/Sie muss pro Klassenstufe eine GFS vorweisen (ab Klasse 7). Eine GFS zählt wie eine Klassenarbeit.

Girls Day

Der "Mädchenzukunftstag" findet jedes Jahr im Frühling statt. An ihm können Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren einen Tag lang in einem Unternehmen ihrer Wahl "hineinschnuppern". Der Girls Day dient der Berufsorientierung in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen. Die Schülerinnen können sich an diesem Tag vom Unterricht befreien lassen.

GLK Gesamtlehrerkonferenz

Mehrmals im Halbjahr findet sich das ganze Kollegium zusammen, um zu besprechen, zu entscheiden, zu planen...

Graecum

Das Graecum gibt's nach der Kursstufe I oder - bei Abwahl des Griechischen - in einer Prüfung nach der 10. Klasse. Jeweils, wenn der Schnitt nicht unter 4,0 liegt.

Griechenlandfahrt

Findet hoffentlich bald wieder alle zwei bis drei Jahre statt und alle „Griechen“ der Klassen 9 - 11 können sich anschließen.

Grundsteinlegung

Am 27.3.1685 wurde in der Gymnasiumstraße der Grundstein des ersten Schulgebäudes gelegt. (Sechs Tage zuvor war in Eisenach Johann Sebastian Bach geboren worden.) Am 12./13. 9. 1686 folgte dann die Einweihung als offizielle Schulgründung.

Gymnasiumstraße

Benannt 1811 nach dem dort 1686 unter Herzog Eberhard Ludwig erbauten „Gymnasium Illustre“, dem späteren Ebelu.

H

Halbjahresinformation

Gibt es nach dem 1. Halbjahr. Die Schulnoten werden in der Halbjahresinformation in Viertelnoten ausgedrückt. Die Noten zählen weiter zur Errechnung der Schuljahresendnoten in den (→) Zeugnissen.

Handy

Mobilfunkgeräte bleiben während den Unterrichtszeiten im Schulgebäude ausgeschaltet – und, gut verstaut, in einer Tasche! Wenn nicht und es wird entdeckt, wandern sie ins Rektorat, wo sie später wieder abgeholt werden müssen. Bei Klassenarbeiten müssen sie vor der Prüfung beim Lehrer abgegeben werden. Ein Handy während der Arbeit in Reichweite – ob an oder aus – wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note 6 bestraft.

Hausaufgaben

Gibt es in den Hauptfächern meistens und machen muss man sie immer. Dreimal Vergessen ist zu viel, wird per Rückmeldebogen den Eltern mitgeteilt und zieht Nachsitzen oder eine Strafarbeit nach sich.

Hausaufgabenbetreuung

Über Mittag bieten Schüler*innen der Klasse 10 und der Kursstufen eine Hausaufgabenbetreuung für Schüler*innen der Klassen 5-7 an. Anmeldung am Beginn des Schuljahres.

Hohlstunden

Die Schulleitung bemüht sich, bei (→) Stundenausfall Hohlstunden zu vermeiden. Wenn es sie doch mal gibt, werden Unter- und Mittelstufenschüler beaufsichtigt.

Homepage

Stets aktuell, umfassend, informativ und ein Spiegel der Schule. Schauen Sie mal rein unter: www.ebelu.de
Der Terminplan wird bei jeder Änderung aktualisiert.

Humanismus

Jeder Mensch hat die Fähigkeit, sich zu bilden und weiterzuentwickeln, sowie schöpferische Kräfte zu entfalten. Ihm die bestmögliche Chance dafür zu bieten, ist der Auftrag des Ebelu. Humanistische Prinzipien menschlichen Zusammenlebens wie Toleranz, Gewaltlosigkeit, Meinungs- und Gewissensfreiheit werden an der Schule eingeübt. Äußerlich zeigt sich das humanistische Profil der Schule u.a. in der Lehre der antiken Sprachen Latein und Altgriechisch. Ideell drückt es sich im Schulleitbild aus und praktisch wird es jeden Tag neu versucht zu leben.



Indien-Austausch

Gibt's seit 2009 (für max. 15 Schüler*innen der 9./10. Klasse). Partnerschule ist die St. Francis High School in Mumbai. Immer im Januar reist eine Gruppe des Ebelu nach Mumbai, im Mai/Juni kommen die indischen Schülerinnen und Schüler ans Ebelu. Der Indienaustausch ist eine Chance, eine außereuropäische, fremde Kultur und ihre Menschen kennenzulernen.

Information

Will immer gerne weitergegeben sein. Man holt sie sich im Internet auf der Ebelu-Homepage: www.ebelu.de, auf den elektronischen Anzeigetafeln im Schulhaus, auf web untis, bei Umläufen, auf Plakaten oder bekommt sie „frei Haus“ von der Schulleitung im „Elternbrief“ oder durch Handzettel - und von Mund zu Mund sowieso.

Informationsabende

Finden immer an den „Scheidepunkten“ statt:

1. für Grundschulleitern zur Beratung bei der Wahl der weiterführenden Schule
2. für die Mittelstufenwahl des fünften Hauptfaches am Ende der Klasse 7 (Wahlmöglichkeit: Französisch, Griechisch oder Musik).
3. für die Oberstufenwahl der jeweiligen Kurse in Klasse 10
4. für Einzelthemen wie BOGY, Sozialpraktikum, Auslandsaufenthalt

International Club

Vor einigen Jahren von einer Schülerin ins Leben gerufen. Hier treffen sich ehemalige und zukünftige Austauschschüler*innen des Ebelu, um die ausländischen Schüler*innen zu betreuen, ihnen Kontakte zu ermöglichen und Gelegenheit zu gemeinsamen Unternehmungen zu geben.

its Learning

Ist die aktuelle digitale Lernplattform der Schule. Auf ihr finden sich Unterrichtsmaterialien, Hausaufgaben, eine Chatfunktion für Schüler*innen und Lehrer*innen und die Videobesprechungsplattform Big Blue Button.

J

Jahrbuch

Vom Verein der Ehemaligen und dem Förderverein herausgegeben, gibt es - immer zur Halbjahresinformation - in Bild und Wort einen lebendigen Rückblick auf das vergangene Schuljahr. Dort finden sich Klassenfotos, Berichte, Aufsätze und vieles mehr.

Anzeigen aus den Reihen der Elternschaft und Ehemaligen sichern das finanzielle Überleben des Jahrbuches. Bei Interesse, das Jahrbuch auf diese Weise zu unterstützen, bitte melden! (Kontakt: ehemaligenverein@ebelu.de)

Jugend debattiert

Seit 2004 wurden die Schulverbundswettbewerbe und die Landesqualifikation dieses von der Hertie-Stiftung ausgelobten Wettbewerbs im Ebelu veranstaltet. Das Debattieren lernen Schüler ab Klasse 8 im Rahmen des Deutsch-, Geschichts- und Gemeinschaftskunde-Unterrichtes. Schüler*innen des Ebelu haben seit Beginn der Wettbewerbe mehrfach sehr erfolgreich auf Landes- und Bundesebene teilgenommen.

Jugend musiziert

Vom deutschen Musikrat jährlich ausgeschriebener, dreistufiger Musik-Wettbewerb (Regionalwettbewerb, Landes- und Bundesebene). Die Vielzahl von Auszeichnungen und Preisen der Ebelu-Schüler*innen zeugen von der großen Musiktradition am Ebelu. Die Wertungsvorspiele sind öffentlich und eine tolle Gelegenheit, großartige Musikbeiträge zu hören. Die jeweiligen Regelungen zu Unterrichtsbefreiungen für Teilnehmer*innen sind über die Musikfachschaft zu erfahren.

K

Klassenarbeiten

Im Hauptfach werden mindestens vier pro Schuljahr geschrieben, im Nebenfach höchstens vier.

Klassenarbeitspapier

Dies sind spezielle Bögen mit Platz für Eintragung des Namens und Unterschrift der Eltern. Sie sind nur fürs Schreiben von Klassenarbeiten und schaffen einheitliche Arbeitsbedingungen. Die Schule bittet gelegentlich zur Finanzierung des Klassenarbeitspapiers um eine Abgabe (→ Papiergeld).

Klassenkonferenz

Kann das Klassenlehrerteam jederzeit einberufen. Dort treffen sich alle Lehrer*innen der Klasse, um sich zu klassenspezifischen Themen abzustimmen.

Klassenlehrerstunde

Sie bietet der Klasse Zeit für Gespräche über Themen, die sonst im laufenden Schulalltag leider oft zu kurz kommen. Diese können von den Schüler*innen, aber auch vom Lehrer/ der Lehrerin vorgeschlagen werden. In Klasse 5 findet sie wöchentlich statt, ab Klasse 6 dann monatlich (auch „Verfügungsstunde“ genannt).

Klassensprecher*innen

Zwei pro Klasse werden in einer der ersten Stunden des Schuljahres von den Schüler*innen einer Klasse gewählt. Sie vertreten die Interessen der Klasse gegenüber Lehrer*innen und in der (→) SMV. Sie sind Ansprechpartner der Schüler*innen für klasseninterne Probleme und Konflikte mit Lehrer*innen.

Klassenvorspiel

Findet in den Musikzug- und Musikgymnasiums-Klassen meist einmal pro Jahr statt und bietet allen Schüler*innen die Möglichkeit, ohne Erfolgsdruck gemeinsam oder allein zu musizieren, den Eltern Einblick in den Musikunterricht. Manchmal sorgen Eltern für einen kleinen Imbiss im Anschluss, was zu netten Gesprächen und zu Austausch in den Klassen führt.

Kommunikation

Ist absolut zentral in der Schulgemeinschaft. Die Schule bemüht sich, die Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft gut zu pflegen.

Kontingenzstundentafel

Sie gibt die Gesamtstundenzahl der einzelnen Fächer und Fachgruppen innerhalb eines Zeitraumes von 6 Jahren (Kl. 5 – 10) vor. Und den Schulen die Möglichkeit, Schwerpunkte auf verschiedenen Klassenstufen, sowie innerhalb bestimmter Fächergruppen zu setzen. Aus dieser schulinternen Aufteilung des Stundenpools ergibt sich die schuleigene Stundentafel.

Kontonummern

Ebelu Klassenfahrten/Reisen	IBAN DE45600501010002034500
Ebelu Chor	IBAN DE26600501010002618782
Verein der Ehemaligen	IBAN DE 65600501010002410306
Förderverein des Ebelu e.V.	IBAN DE 53 600501010002003995

Konvente

Dort werden zum Ende jeden Halbjahres die Noten aller Schüler*innen durchgesprochen, beschlossen und über (→) Versetzungen entschieden.

Korrekturtage

Sind für jede Schule in gleichem Maße vom Regierungspräsidium zubilligte unterrichtsfreie Tage für Lehrer*innen, die für die Erst-, Zweit- und Drittkorrektur der Abitursarbeiten - je nach Anzahl der zu korrigierenden Arbeiten - ausgegeben werden. Diese betragen von 1 bis zu 3 Tagen und müssen mit der Schulleitung abgesprochen werden. Wenn irgend möglich wird für Vertretung gesorgt.

Krisenteam

Die Schulleitung, vier Lehrer*innen, der/die Hausmeister/in und ein/eine Elternvertreter*in nehmen sich hier mindestens einmal im Jahr wichtiger Sicherheitsfragen an. Die von der Polizei nach dem Amoklauf in Winnenden empfohlenen Maßnahmen sind fürs Ebelu umgesetzt worden.

L

Latinum / Graecum

Das Latinum gibt's mit Abschluss der 10. Klasse, das Graecum nach der KS 1 oder - bei Abwahl des Griechischen - in einer Prüfung nach der 10. Klasse. Jeweils, wenn der Schnitt nicht unter 4,0 liegt.

Laufzettel

Muss geholt werden, wenn man während des Unterrichts krank wird. Die Zettel gibt's im Sekretariat. Der/die Fachlehrer*in vermerkt auf dem Laufzettel, wann der/die Schüler*in die Schule verlassen hat, die Eltern, wann er/sie zu Hause angekommen ist. Schüler*innen der Klassen 5 und 6 müssen abgeholt werden. Der Laufzettel geht unterschrieben wieder ans Ebelu zurück.

Leitbild

Das Ebelu verpflichtet sich darin zu den Idealen einer humanistischen und werteorientierten Bildung und einem respektvollen und kooperativen Miteinander. Da Ideal und Praxis viel Übung brauchen, lohnt es sich manchmal nachzulesen. (Vgl. Homepage: www.ebelu.de unter „Pädagogik“)

Loriot

Anlässlich des Schuljubiläums 2011 wurde rechts neben dem Haupteingang eine Gedenkstätte für Vicco von Bülow eingerichtet. Ein Originalphoto erinnert an den ehemaligen Schüler des Ebelu. Titel: „Das Bild hängt schief“. Und es hängt auch schief....

M

Mensa

Hier wird gegessen, geredet, manchmal auch gearbeitet... Ab 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet.

Jeden Mittag gibt es ein warmes Mittagessen. Dabei wird das Ehepaar Karakoc bei der Zubereitung von zwei Küchenhilfskräften unterstützt. Täglich helfen auch zwei Eltern bei der Essensausgabe. Eine wichtige Unterstützung, die die Chance bietet, in die Schule hineinzuschnuppern. Zusätzlich zum Mittagessen gibt's immer belegte Brötchen, Snacks und Obst, auch ohne Vorbestellung.

Mensa-Dienst

Jeden Tag sind zwei Schüler*innen eingeteilt, nach der 6. Stunde für 60 Minuten bei der Mensa-Arbeit zu helfen. Jeder kommt nur ca. einmal jährlich dran und doch ist dem Mensa-Team geholfen.

Mensa-Team

In der (→) Mensa helfen Eltern ehrenamtlich bei der Ausgabe des Essens mit. Das ist eine wichtige Unterstützung für den Mensa-Betrieb und eine gute Möglichkeit, in die Schulgemeinschaft hineinzuwachsen und Kontakte zu knüpfen zu Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen. Aktuell wechseln sich Eltern der Klassen 5 bis 8 in einem rotierenden System bei der Unterstützung der Mensa ab.

Methodencurriculum

In den Klassen 5 – 10 sprechen sich die Klassenlehrer*innen mit den unterrichtenden Kolleg*innen ab, welches Fach einen bestimmten Methodenschwerpunkt übernimmt. Erster Baustein ist dabei „Lernen lernen“ in Klasse 5, um den Übergang von Grundschule zu Gymnasium zu erleichtern.

Modulschule

Im September 2015 wurde die in hellem Gelb leuchtende Modulschule im Herdweg 49a eingeweiht für die Oberstufe. Die Modulschule in Systembauweise ist ein Übergangsbau für die Zeit des Umbaus am Ebelu. In ihr haben die 10. Klassen ihre Klassenräume sowie einen eigenen Aufenthaltsraum. Auch wird ein Stock des Modulbaus vom Hölderlingymnasium genutzt.

Mittlere Reife

Erhält man mit dem Versetzungszeugnis von Klasse 10.

Mülleimer

Gibt es auf jedem Stockwerk und auch vor der Schule. Sie warten immer darauf, benutzt zu werden...

Musikinstrumente

Sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben und in den speziellen Instrumentenschließfächern eingeschlossen werden.

Musikgymnasium

Das Musikgymnasium am Ebelu wurde im September 2013 zusätzlich zum regulären Musikzug gestartet. Musikgymnasium und (→) Musikzug sind in beide Richtungen durchlässig: ein Wechsel vom Musikzug ins Musikgymnasium ist mit Bestehen der Eingangsprüfung an der Musikhochschule ebenso möglich, wie auch ein Wechsel in umgekehrter Richtung. Das Musikgymnasium arbeitet in enger Kooperation mit der Musikhochschule und der Musikschule Stuttgart.

Musikzug

Wer den Musikzug ab Klasse 5 besucht, hat drei Stunden Musik in der Woche und ist verpflichtet, Chor oder Orchester zu besuchen. Ab der 8. Klasse kann man Musik - statt Französisch oder Griechisch - als Hauptfach wählen, muss es aber nicht. Umgekehrt kann hier auch jeder „dazu stoßen“, der zuvor noch nicht im Musikzug war. Dieses Profil wird seit über 40 Jahren am Ebelu - als einziger staatlicher Schule in Stuttgart - angeboten.

N

Nachsitzen

Kommt zum Beispiel bei mehrfachem Vergessen der Hausaufgaben manchmal vor und „ermöglicht“ meist ein wenig zusätzliche Arbeit...

O

Oberstufenraum OAR

Dieser Raum ist den Oberstufenschülern (KS 1 und KS 2) vorbehalten. Für Hohlstunden, zum gemeinsamen Arbeiten oder Lernen. Verantwortung und Pflege obliegen der Oberstufe.

P

Pädagogischer Tag

Einmal im Jahr hat das Kollegium einen gemeinsamen pädagogischen Tag, um sich mit einer pädagogischen Fragestellung auseinanderzusetzen und Änderungen zu planen. An diesem Tag entfällt der Unterricht.

Pädagogische Versetzung

Unter besonderen Umständen kann trotz eines ungenügenden Notenschnittes im (→) Konvent beschlossen werden, einen/eine Schüler*in in die nächste Klassenstufe zu versetzen. Die Entscheidung über die Anwendung liegt allein bei der (→) Klassenkonferenz plus Schulleitung.

Papiergeld

Anfang des Schuljahres bittet das Ebelu – wenn die Vorräte erschöpft sind - die Eltern um eine Kostenbeteiligung bei der Anschaffung des Klassenarbeitspapiers.

Papiersparende Schule

Zum Schuljahr 2012/13 hat die (→) Gesamtlehrerkonferenz beschlossen, bei Informationen, die die Schule verlassen, möglichst auf Papier zu verzichten und hierfür den Eltern-Mail-Adressen-Verteiler zu nutzen.

Paten

Immer die „großen“ 10-er stellen die freiwilligen Paten, die den „kleinen“ 5-ern das Leben zu Beginn ihrer Schulzeit am Ebelu ein wenig erleichtern sollen. Die Übernahme einer Patenschaft wird im Zeugnis vermerkt.

Pausenaufsicht

Führen immer vier Lehrer*innen, die sich während der großen Pausen übers Schulgelände und -gebäude verteilen.

„Phase 0“

Die Stadt Stuttgart gab im Herbst 2013 der Schulöffentlichkeit, bestehend aus Lehrern, Schülern und Eltern, in einem großangelegten Beteiligungsprozess die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen und Wünsche in die Planungskonzeption des Erweiterungsbaus Ebelu einzubringen. Ende Januar 2014 wurde dem mit dem Bau beauftragten Architekten, Herrn Prof. Arno Lederer, das daraus erwachsene "Wunschbuch" übergeben, das dieser in seine Planungen mit einbezogen hat.

Poolstunden

Poolstunden (über Kl. 5 - 10 verteilt) dienen der Schärfung schulischer Profile und pädagogischen Fördermaßnahmen (z.B. zusätzlicher Englischunterricht in Kl. 5 und 7, Förderunterricht in Mathe und Latein). Schulen können die Poolstunden frei auf die gewünschten Klassenstufen verteilen. Den Beschluss dazu trifft die Schulkonferenz.

Präventionsveranstaltungen

Mehrmalige, teils aufeinander aufbauende Präventionsveranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler, begleitende Info-Abende für die Eltern. Themen: Drogen und Alkohol, Medien, Essstörungen.

Probeversetzung mit Nachprüfung

Ist möglich, wenn die Aussicht besteht, dass ein/eine Schüler*in seine Lücken bis zu den folgenden Herbstferien aufholen kann und nur durch unglückliche Umstände zurückgefallen ist. Dann findet eine Prüfung statt, welche entscheidet, ob der Schüler in der Klasse verbleiben darf. Dies kann, muss aber nicht angewandt werden und kann nicht eingefordert werden. Die Entscheidung über die Anwendung liegt allein bei der Klassenkonferenz inklusive Schulleitung.

Projektstage

Finden in der Regel vor den Sommerferien statt. Was genau bei den Projekttagen im Mittelpunkt steht, ist offen: Ob „Der Sommernachts Traum“ (2010), Schuljubiläum (2011), Ebeluiade (2012), Musiktheater Woyzeck (2014), Vielfalt der Kulturen in Stuttgart (2015), Länder-Ebeluiade (2016), Musiktheaterprojekt „West Side Story“ im Wilhelmatheater. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

R

Rauchen

Ist auf dem Schulgelände nicht gestattet.

Rektoratsarrest

Sollte man besser nicht bekommen: Nach 3 Einträgen folgt ein Gespräch des Schülers / der Schülerin mit der Schulleitung (Anhörungsrecht für den/die Schüler*in) und ein Nachmittag Rektoratsarrest.

Rhetorik- Seminar

An einem Samstag im Januar bietet ein Wirtschaftspsychologe und Coach Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe Gelegenheit, sich im Reden und Sich-präsentieren zu üben.

Rückmeldebogen

Wird bei Bedarf von Lehrer*innen an die Eltern zur Unterzeichnung mit gegeben. Informiert kurzfristig über das Verhalten des Kindes. Versäumnisse (z.B. mehrfaches Vergessen der Hausaufgaben) aber auch Belobigungen können damit von der Schule direkt und frühzeitig ans Elternhaus weitergegeben werden.

Runde Tische

Sind auch bei uns nicht rund sondern eckig - aber dafür innovativ. Zum Beispiel die noch nicht ausdiskutierten Themen der Schüler-Lehrer-Eltern-Foren können an einem Runden Tisch bei Bedarf weitergeführt werden. Oder der „Runde Tisch Mensa“ tauscht sich aus über gesundes Essen an der Schule. Oder der „Runde Tisch Musikgymnasium“ begleitet die Fortentwicklung des Musikgymnasiums.

S

Sanitätsdienst

Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung zum Sanitäter (nach Vollen- dung des 16. Lebensjahres) stehen unsere Schulsanitäter bei allen größeren Ebelu-Veranstaltungen, aber auch im Schulalltag als Ersthel- fer bereit.

Schließfächer

Erleichtern den Schulranzen und das Leben. Es gibt ausreichend davon. Informationen dazu gibt's im Sekretariat und am Anfang jeden Schuljahres.

Schularchiv

Das Schularchiv ist das Gedächtnis der Schule. Die Sammlung betreuen Hr. Mommsen, Hr. Steymans und ehemalige Schüler*innen. Sie beantworten Anfragen aus aller Welt zu den berühmten Vorfahren der heutigen Schüler- und Lehrerschaft wie z.B. Hegel, Eduard Mörike, Gustav Schwab, die Stauffenberg-Brüder, Fritz Bauer, Lorient, Peter Lohmeyer u.v.m.

Schule gegen Rassismus – Schule für Courage

Im Schuljahr 2015/2016 beantragte die SMV die Bewerbung des Ebelu im Netzwerk „Schulen gegen Rassismus – Schule für Courage“. Gesamtlehrerkonferenz, Elternbeirat und Schulkonferenz stimmten dem Antrag zu. Die Schirmherrschaft hat der Stuttgarter Tänzer Eric Gautier übernommen. Botschafterin des Projektes ist die baden-württembergische Landtagspräsidentin Muhterem Aras. Das Thema wird jedes Schuljahr in unterschiedlicher Weise von den Klassen aufgegriffen.

Schüler-Lehrer-Elternforum

In einem offenen Forum von ca. 60-70 Personen werden schulrelevante Themen gemeinsam diskutiert. Das Format startete 2016 mit dem Thema „Netzwerk Ebelu – welche Partner haben wir in Stadt und Land“. 2017 richtete sich der Blick auf den bevorstehenden Umzug mit dem Thema: „Umzug – Abschied – Ankommen. Das Ebelu im Aufbruch!“ 2019 beschäftigte sich das Austauschforum mit dem Thema „Digitalisierung und Schule“.

Schüleraustausch

In Klasse 7 steht die Klassenreise nach England auf dem Programm (Unterbringung in Familien – kein Rückbesuch). Schüleraustausch mit Gegenbesuch gibt es für die 9. bzw. 10. Kl. nach Belgien (12 Tage) und Mumbai (2 Wochen). Zudem bieten die Schule für einen/eine Schüler*in aus Kl. 10 einen Jahresaustausch mit der Partnerschule in St. Luis Obispo / USA an. Oder über Rotary weltweit in der 10. oder 11. Klasse.

Schülersprechstunde

Auf Wunsch der (→) SMV wurde diese freiwillige Leistung der Lehrer*innen angeregt, um Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, mal länger als nur fünf Minuten mit ihren Lehrer*innen zu sprechen. Die Treffen werden individuell geregelt. (Vor Anmeldung nötig)

Schulflug / Wandertag

Ein eintägiger Schulausflug pro Jahr ist für alle Klassen und Klassenlehrer*innen üblich. Ein Wandertag (halber Tag) kann noch dazukommen.

Schulbücher

Kann man kaufen oder leihen. Sie müssen gepflegt werden, um sie nicht am Ende des Schuljahres ersetzen zu müssen.

Die Abgabe geliehener Bücher erfolgt vor den Sommerferien. Ersatzbeschaffung ist zweimal die Woche in der großen Pause möglich.

Schulkonferenz

Die zwölf Mitglieder der Schulkonferenz (vier Eltern, vier Schüler*innen, vier Lehrer*innen (inklusive Schulleiter*in) kommen mindestens 2x pro Schuljahr zusammen. Die Schulkonferenz hat Vorschlags-, Veto- und Beschlussrecht.

Schullandheim

Ist ein besonderer Höhepunkt, der zu Beginn der 6. Klasse gelegt wurde, damit sich alle gleich zu Anfang ihrer Zeit am Ebelu schnell und gut kennenlernen können.

Schulleitung

Zu ihr gehören der Schulleiter, Herr Mario Zecher, der stellvertretende Schulleiter, Herr Burkard Miller, der Leiter des Musikgymnasiums, Herr Werner Gann, sowie der Abteilungsleiter MINT und Sport, Herr Jochen Schalt. Die Stelle der Abteilungsleitung Sprachen ist derzeit vakant.

Schulsozialarbeit

Seit September 2016 hat das Ebelu eine 50%-Schulsozialarbeitsstelle. Träger dieser Stelle ist die Evangelische Gesellschaft Stuttgart. Sowohl für Probleme in der Schule als auch außerhalb der Schule ist die Schulsozialarbeit ansprechbar. Sie unterliegt der Schweigepflicht.

Sekretariatszeiten

Im Rektorat sind Frau Rübartsch und Frau Uhlmann tätig. Ihre Präsenzzeiten sind folgende:

Mo, Di, Do von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr,

Mi und Fr von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Telefon: (0711) 216-34170, Mail: ebelu@stuttgart.de

SMV

"Schüler-Mitverantwortung" („Schüler Mit Verantwortung“) ist der Zusammenschluss der Klassensprecher*innen und der ehrenamtlich mitwirkenden Schüler*innen. Die SMV wählt vier Schulsprecher*innen (diese müssen nicht Klassensprecher*innen sein). Sie nehmen an der (→) Schulkonferenz teil.

Sommerfest des Ebelu

Am letzten Montag vor den Sommerferien findet am Ebelu (vielleicht wieder) ein Sommerfest statt. Das zurückliegende Jahr wird gefeiert, Schülerpreise werden verliehen, Lehrerinnen und Lehrer verabschiedet und Ausstellungen mit Ergebnissen der Projektstage präsentiert. Das alles bei einer Hocketse und einigen kulinarischen Angeboten. Aktuelle wie ehemalige Schüler*innen, die „frischen“ Abiturienten, wie auch die älteren Abiturienten, Eltern und Lehrer*innen, kurz: alle, die sich dem Ebelu verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen!

Sozialpraktikum

einwöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung (2. Halbjahr der 9. Klasse). Betonung liegt dabei auf dem Wort „sozial“ – und unter diesem Gesichtspunkt sollte die Stelle gewählt werden!

Sprachenzug

Hier wählen Schüler*innen ab der 8. Klasse Altgriechisch oder Französisch als zusätzliches Hauptfach. Neben vielfältigen Angeboten wie Austausch und Auslandsaufenthalten besteht für besonders Sprachbegabte die Möglichkeit, das Zertifikat „Europäisches Gymnasium“ mit bis zu vier Fremdsprachen zu erwerben.

Sprechstunden

Die offizielle Sprechstundenliste benötigen wir nicht mehr, da Eltern bequem über die Schul-Mail-Adressen zu den Lehrer*innen Kontakt aufnehmen und einen individuellen Termin vereinbaren können. Alle Mail-Adressen der Lehrer*innen finden Sie auf der Homepage als verlinkte pdf-Seite.

Stauffenberg

Claus Schenk Graf von Stauffenberg machte 1926 sein Abitur am Ebelu. Seit den 60-er Jahren erinnert links vom Haupteingang der Schule im Herdweg eine von Fritz Melis gestaltete Gedenktafel an ihn und seinen Bruder Berthold. Zur Erinnerung an ihren Widerstand gegen den Nationalsozialismus legen Schüler*innen am 20. Juli Blumen nieder und der Kammerchor des Ebelu singt auf der jährlichen Stauffenberg-Gedenkfeier im neuen Schloss.

Sternwarte

Die gibt es auf dem Schulhausdach des alten Gebäudes und sie wurde im Rahmen des Astronomie-Kurses regelmäßig benutzt.

Stipendien

San Luis Obispo: Flugticket und Taschengeld.

Rotary-Stipendium: im Ausland anfallendes Schulgeld und Organisation der Formalitäten und der Gastfamilien.

Studienfahrt

Die Kursstufe 2 führt zu Beginn des Schuljahres eine Studienfahrt durch. Die Ziele werden von den Lehrer*innen vorgeschlagen. Schüler*innen können zwischen verschiedenen Angeboten wählen.

"Stufen des Lernens"

Umfassende Broschüren für Orientierungs-, Mittel- und Kursstufe, liegen bei Infotagen aus und sind auf Nachfrage im Sekretariat oder bei der Schulleitung erhältlich.

Stundenausfall

Wird versucht zu vermeiden. Aber wenn's nicht anders geht, gilt: Vertretung durch 1. einen/eine Lehrer*in desselben Faches, 2. Fächertausch innerhalb des Stundenplans, 3. sonst verfügbare Lehrkräfte. Nur wenn keine dieser Optionen möglich ist, ergibt sich ggf. eine Hohlstunde. Eine garantierte Vertretung gibt's für Unter- und Mittelstufe in der Regel von der 2. bis 5. Stunde, andernfalls aber Materialien und Aufgaben zur Erledigung zu Hause.

Stundenplanänderungen

Kommen leider vor und werden auf den elektronischen Tafeln bekannt gegeben, sowie auf UNTIS, dem elektronischen Stundenplan auf der APP, die Schüler*innen und Eltern zur Verfügung steht und stets die aktuellsten Änderungen beinhaltet.

T

Tag der Offenen Tür

Findet (zuletzt online) im Frühling jedes Jahres statt. An diesem Tag präsentieren Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern das Ebelu von seiner besten Seite für interessierte (Grund-) Schüler*innen und deren Eltern.

Tagebuch

Hält alles fest, was wichtig ist: Unterrichtsstoff, Hausaufgaben, Klausur-Termine, Fehlzeiten und Einträge...

Themenelternabende

Werden je nach Interesse und Initiative immer wieder klassenübergreifend zu unterschiedlichen pädagogischen Themen angeboten.

TRUMPF-Zeit

Seit 2012/13 gab es im Rahmen der Wissensfabrik Deutschland eine enge Kooperation mit der Firma Trumpf in Ditzingen. Derzeit nimmt die Klassenstufe 7 an dem Projekt „IT2school“ teil.

U

Unterrichtszeiten

Die regulären Unterrichtszeiten am Ebelu sind seit dem Doppelstundenmodell im Schuljahr 2010/11 folgende:

1./2. Stunde	08.00 – 09.30 Uhr	1. Pause	09.30 – 09.50 Uhr
3./4. Stunde	09.50 – 11.20 Uhr	2. Pause	11.20 – 11.40 Uhr
5./6. Stunde	11.40 – 13.10 Uhr	Mittagspause	13.10 – 14.00 Uhr
8./9. Stunde	14.00 – 15.30 Uhr	Pause	15.30 – 15.40 Uhr
10./11. Stunde	15.40 – 17.10 Uhr		

Unterstützung Mensaessen

Am Ebelu muss kein Kind aus finanziellen Gründen auf ein warmes Mittagessen verzichten. Unterstützung vermitteln, wenn nötig, schnell und diskret die Schulleitung oder das Sekretariat.

Umbau

Seit dem Sommer 2019 wird das Ebelu generalsaniert und erhält einen Erweiterungsbau. Wir freuen uns alle auf die für 2024 geplante Rückkehr in den frisch umgebauten und erweiterten Schulbau am Herdweg. Durch den Umzug in die Ludwigstraße 111 konnte die Bauzeit verkürzt werden.

Urkunden

Ebelu-Urkunden können für die erfolgreiche Teilnahme bei Informationsveranstaltungen, Seminaren, Workshops oder Sportveranstaltungen verliehen werden.

V

Verbindungslehrer*innen

Werden alle zwei Jahre von der Schülerschaft gewählt. Sie stellen das Verbindungsglied zwischen Schüler*innen (→ SMV) und Lehrer*innen dar und sind Ansprechpartner bei Problemen. Verbindungslehrer*innen suchen das Gespräch mit den Beteiligten und geben Informationen nur mit Einverständnis des „Informanten“ weiter – außer, wenn es sich um strafrechtlich relevante Dinge handelt.

Vergleichsarbeiten

Sind nur zur Orientierung gedacht, zählen daher nicht zur Zeugnisnote und werden jeweils zu Beginn der 5. und in der 8. Klasse geschrieben.

Verlassen des Schulgeländes

Ist der Unterstufe aus Sicherheitsgründen untersagt und nur mit schriftlicher Einwilligung der Eltern möglich. Ab Klasse 8 gilt dies nicht mehr.

Versicherung

Das Schulverwaltungsamt wurde von der Stadt Stuttgart bevollmächtigt, für alle Schüler*innen, die in der Trägerschaft der Stadt Stuttgart stehen, eine Gruppenversicherung „Standard“ bei den WGV-Versicherungen abzuschließen. Der Versicherungsbeitrag der Schülerzusatzversicherung „Standard“ wird vollständig von der Stadt Stuttgart übernommen. Diese beinhaltet folgende Bausteine: Unfall, Sachschaden und Haftpflicht. Die Schülerzusatzversicherung "Standard" gilt für alle Schüler*innen, auch für jene, die nicht in Stuttgart wohnen oder die erst während des Schuljahrs zuziehen. Im Versicherungspaket nicht enthalten: Fahrradversicherung, Garderobenversicherung und Instrumentenversicherung. Diese Umfänge müssen bei Bedarf in den Familien eigenständig versichert werden.

Versetzungen

Versetzungen werden in der (→) Klassenkonferenz zusammen mit der (→) Schulleitung beschlossen. Sind die formalen Kriterien für eine Versetzung nicht erfüllt, kann die Klassenkonferenz zusammen mit der (→) Schulleitung über eine pädagogisch begründete Versetzung oder eine Probeversetzung mit Nachprüfung im Herbst entscheiden. Beide Maßnahmen können, müssen aber nicht angewendet werden und können nicht eingefordert werden.

Vertretungen

Siehe (→) Stundenausfall.

Vorlesewettbewerb

Dieser findet fakultativ im Fach Deutsch in der 6. Klasse statt (je 2 Schüler*innen pro Klasse). Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten geht es über verschiedene Stationen bis zum Bundeswettbewerb. Ziele sind die Freude am Lesen, Kennenlernen neuer Bücher und erste Übung im Präsentieren. Speziell im Ebelu möglicherweise eine nützliche Grundlage für den Einstieg in (→) Jugend debattiert.

W

Wandertag

Halbtägiger Ausflug (fakultativ).

Wellingtonie

Diese sehr große, sehr schöne, sehr alte „Tanne“ im Schulgarten im Herdweg ist keine „Zypresse“ sondern eine „Wellingtonie“: ehemals 40 m hoch (seit einem Sommergewitter 2009 leider um 6 m kürzer...), aus einem Samen gewachsen, den Ende des 19.Jh. Graf Zeppelin, dessen Villa auf dem Gelände stand, gepflanzt hat. Den Samen erhielt er als „Dankeschön“ von König Wilhelm.

"Wer macht was – wer hilft mir weiter?"

Jährlich aktualisierte Liste der Aufgabenverteilung am Ebelu. Zu finden auf der Homepage unter „Schulgemeinschaft – Lehrer“.

Z

Zeitungen

Tägliche Auslage der Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten (durch freundliche Spende ermöglicht) beim Schwarzen Brett auf dem Rektoratsstock. Die in einer (→) AG erstellte Schülerzeitung des Ebelu erscheint unter dem Namen (→) „das Gesicht“.

Zeugnisse

Sind mal gut, mal schlecht und es gibt sie immer nur am Ende des Schuljahres, denn jene nach dem 1. Halbjahr heißen (→) Halbjahresinformation. In der Kursstufe schließt jedes Schulhalbjahr mit einem Zeugnis ab.

ZLN

Der "Zusätzlicher Leistungs-Nachweis" entspricht in der Kursstufe 1 und 2 einer (→) GFS und zählt wie eine Klausur. Die ZLN wird in Form einer Präsentation, eines Referats, einer mündlicher Prüfung oder einer schriftlicher Hausarbeit erbracht. Am Ebelu sind insgesamt drei ZLN in KS1 und 2 verbindlich, eine 4. ist freiwillig möglich.

EBELU „FAHRPLAN“

Jahrgangsstufe	Schüler/ Schülerinnen	Eltern
Klasse 5 (US)	<ul style="list-style-type: none"> - Exkursion Bauernhof - Basiskurs Medienbildung - Antimobbingtraining - Kennenlernaktivitäten mit gemeinsamem Ausflug zu Beginn der Schulzeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Anwesenheit am Tag der Offenen Tür / Betreuung Kuchenbuffet (März)
Klasse 6 (US)	<ul style="list-style-type: none"> - Schullandheim Anf. des Schuljahres - Besuch Villa Rustica o.ä. - Vorlesewettbewerb - Prävention: „Umgang mit Medien“ (Polizei) 	<ul style="list-style-type: none"> - Themenelternabend "Medienkompetenz – Gefahren im Umgang mit Medien" (Polizei)
Klasse 7 (MS)	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenreise nach England (1 Woche, Unterbringung in Gastfamilien) - Drogen Präventionsprogramm - Führung Synagoge - Info Wahl des 3. Hauptfaches - Kooperation mit der Firma Trumpf „IT2school“ - Medienkurs 	<ul style="list-style-type: none"> - Info-Abend Wahl des 3. Hauptfaches
Klasse 8 (MS)	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot Abenteuerpädagogik (Radtour, Zeltlager, o.ä. 4 Tage incl. Wochenende) - Tag der Naturwissenschaften - Bewerbung San Luis Obispo / Rotary-Austausch - Bewerbung Indien-Austausch - Info-Abend Schüleraustausch - Präventionsprogramm „ohne Kippe“ 	

Jahrgangsstufe	Schüler/ Schülerinnen	Eltern
Klasse 9 (MS)	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialpraktikum 1 Woche - Indien-Austausch ODER Belgien-Austausch (In dieser Klassenstufe können die Schüler an <u>einem</u> dieser Austausche teilnehmen) - NS-Gedenkstättenfahrt - Prävention: Fortsetzung Projekt „Vermittlung von Lebenskompetenzen – Thema Risikobereitschaft - Bewerbung für San Luis Obispo - Bewerbung für Rotary-Austausch - Bewerbung Indien-Austausch - Cambridge First Certificate English I (FCE) für die 9.Kl.(freiwillig)- Vergleichsarbeiten- 	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern der Ebelu-Austauschschüler: Aufnahme eines ausländischen Gastschülers - Gasteltern: Durchführung einer Veranstaltung für alle teilnehmenden Austauschschüler
Klasse 10 (OS)	<ul style="list-style-type: none"> - BOGY (1 Woche, Ferienanschluss) - Indien-Austausch ODER Belgien-Austausch - Austausch San Luis Obispo und Rotary) (In dieser Klassenstufe können die Schüler an <u>einem</u> dieser Austausche teilnehmen) - Rhetorik Seminar (verpflichtend) - Patenschaften für die neuen Fünfer - Straßburg–Exkursion - HA- Betreuung Unterstufe - Info Oberstufenwahl - Cambridge First Certificate English II (FCE) (freiwillig) 	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern der Ebelu-Austauschschüler: Aufnahme eines ausländischen Gastschülers - Gasteltern: Durchführung einer Veranstaltung für alle teilnehmenden Austauschschüler - Infoabend Oberstufenwahl

Jahrgangsstufe	Schüler/ Schülerinnen	Eltern
Kursstufe 1 (OS I)	<ul style="list-style-type: none"> - Berlin-Exkursion (Auftakt der Kursstufe) - Cambridge First Certificate English II (FCE) (freiwillig) - HA Betreuung Unterstufe - Imbiss für die Abiturienten während des Abiturs - Mithilfe bei der Abifeier in der Schule - Info Fächerwahl Kursstufe 2 - Erste Planungen Abiball (Finanzierung) - Studientag 	
Kursstufe 2 (OS II)	<ul style="list-style-type: none"> - Studienfahrt - Studientag - Organisation Abiball - Bewirtung beim Ebelu-Forum 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Schüler bei der Bewirtung - Verköstigung und Mithilfe bei der Abifeier
Klassenübergreifende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Projekttag (Woche vor den Sommerferien) - Jugend debattiert (Kl. 8 – KS I) - Ebelu Forum (alle) - Girls und Boys Day (April, Kl. 7 – KS I) - Griechenland-Exkursion (Kl.9-11, alle 2 J.) - 1 Wandertag (halbtägig, fachbezogen, fakultativ) - 1 Schulausflug (ganztägig) - 2 Konzerte von Chor und Orchester inkl. je 4 Proben tagen (Weihnachts- und Sommerkonzert) - Fakultativ: 1 Schneesporthag (halbtägig) - Außendienst klassenweise wöchentlich wechselnd - Mensadienst, je 2 Schüler, eingeteilt nach Klassen, täglich wechselnd (bis auf Kl. 5/1 und 12/2) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sommerfest evt. "Hocketse" der Ehemaligen - Mithilfe Tag der offenen Tür - „Patenschaft“ für Austauschschüler - Teilnahme am Tag der Gespräche

Außerunterrichtliche Unternehmungen, die vom Zeitumfang mehr als einen Schulhalbtag in Anspruch nehmen, sind **fett** gedruckt. Die Durchführungen der Angebote hängt von der personellen Ausstattung der Schule und der Abstimmung mit anderen Aktivitäten (z.B. Musikprojekte o.ä.) ab.

Eberhard-Ludwigs-Gymnasium
Ludwigstrasse 111 / 70197 Stuttgart
Tel: 0711/ 216-341-70
Fax: 0711/ 216-341-77
ebelu@stuttgart.de
www.ebelu.de

Kontakt zu den Elternbeiratsvorsitzenden:
elternbeirat @ebelu.de